

PRESSEMITTEILUNG

Europas beste Cybersecurity-Talente kommen nach Bochum

Bochum · 21.08.2026
Seite 1 von 1

Bochum, 21. August 2026: Bochum wird im Oktober zum Treffpunkt für Europas besten Cybersecurity-Nachwuchs: Vom 12. bis 16. Oktober 2026 findet die European Cybersecurity Challenge (ECSC) in Bochum statt. Mehr als 400 junge Talente im Alter von 14 bis 25 Jahren treten in bis zu 44 Nationalteams gegeneinander an. Vier der zehn Mitglieder des deutschen Nationalteams kommen von der Ruhr-Universität Bochum.

Yvonne Oleszak
Pressesprecherin
T +49 234 610 63-106
yvonne.oleszak@bochum-wirtschaft.de

Die European Cybersecurity Challenge bringt jährlich die besten jungen IT-Sicherheitstalente Europas zusammen. In nationalen Wettbewerben qualifizieren sie sich für ihre Nationalteams. Mehr als 30.000 junge Menschen nehmen europaweit an diesen Vorentscheiden teil. Die besten von ihnen treten im Oktober in Bochum gegeneinander an und messen sich in verschiedenen Disziplinen der IT-Sicherheit.

Die ECSC fordert weit mehr als theoretisches Wissen. Unter Zeitdruck spüren die Teams Sicherheitslücken auf, analysieren Systeme und lösen komplexe Aufgaben. Dafür brauchen sie technisches Know-how, Kreativität und Teamarbeit.

Heimspiel für Team Germany

Bochum 21.08.2026
Seite 2 von 3

Die Nachwuchsförderung IT-Sicherheit e.V. (NFITS) organisiert mit ehrenamtlichem Engagement jedes Jahr die Cyber Security Challenge Germany und die Deutsche Hackingmeisterschaft. Da Deutschland 2026 die European Cybersecurity Challenge ausrichtet, wurde das Nationalteam in diesem Jahr in Bochum ausgewählt. Ende Juni kamen die 25 besten Teilnehmenden der Cyber Security Challenge Germany an der Fakultät für Informatik der Ruhr-Universität Bochum zusammen. Zwei Tage lang kämpften sie um einen Platz im Nationalteam. Je fünf Talente aus der Junior- und der Senior-Kategorie bilden das zehnköpfige Team Germany.

Für vier von ihnen wird die European Cybersecurity Challenge zum Heimspiel: Kristian Covic, Janek Teigel, Emil Trebing und Luke Finn Zamponi studieren alle IT-Sicherheit an der Ruhr-Universität Bochum. Im Oktober werden sie hier für Deutschland antreten.

Bochum zeigt Stärke als Cybersecurity-Standort

Bochum zählt seit vielen Jahren zu den wichtigen Standorten für IT-Sicherheit. Wissenschaft, Forschung, Unternehmen und Nachwuchsförderung arbeiten hier eng zusammen. Die ECSC macht dieses Netzwerk im Oktober fünf Tage lang europaweit sichtbar.

„Bochum gehört zu den führenden Cybersecurity-Standorten in Deutschland und genießt international einen hervorragenden Ruf. Wissenschaft, Forschung und Unternehmen haben diesen Standort über viele Jahre gemeinsam aufgebaut. Im Oktober kommen Europas beste Nachwuchstalente zu uns, und vier Talente mit Bochum-Bezug treten für Team Germany an. Das zeigt, welche Kompetenz und welches Potenzial in Bochum vorhanden sind. Mit der ECSC können wir diese Stärke international zeigen und zugleich die Fachkräfte von morgen für Bochum begeistern“, sagt Thomas Wollinger, Geschäftsführer der Bochum Wirtschaftsentwicklung.

Die ECSC verbindet den Wettbewerb mit Austausch, Vernetzung und Nachwuchsförderung. Die Veranstalter erwarten rund 1.000 Menschen in Bochum. Die Veranstaltung bringt die internationale Cybersecurity-Community mit Unternehmen, Wissenschaft und weiteren Akteuren aus Bochum zusammen.

Bochum 21.08.2026

Seite 3 von 3

Die European Cybersecurity Challenge 2026 wird von den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern von NFITS organisiert. Bochum begleitet die Veranstaltung als Host City und wirkt gemeinsam mit weiteren Partnern an der Ausrichtung mit. Die europäische Cybersicherheitsagentur ENISA und das Europäische Kompetenzzentrum für Cybersicherheit ECCC unterstützen den Wettbewerb.